



line

DE-61231 Bad Nauheim, DE-36199 Rotenburg a. d. Fulda | 05.02.2024 | Ausschreibung | (ID 2-540655)

Sanierung der Gebäude 13 + 14 der Bundespolizeiausbildungsstätte in Rotenburg a. d. Fulda - Objektplanung Gebäude

PROJEKTDATEN



Bewerbungsschluss	05.02.2024, 11:00
Verfahren	Offenes Verfahren
Gebäudetyp	Feuerwehr, Polizei, Vollzug / Schulen
Art der Leistung	Objektplanung Gebäude
Sprache	Deutsch
Aufgabe	<p>Im Rahmen eines Offenen Verfahrens gem. § 15 VgV sollen Leistungen der Objektplanung Gebäude für die Sanierung der Gebäude 13 + 14 der Bundespolizeiausbildungsstätte in Rotenburg a. d. Fulda vergeben werden.</p>
Leistungsumfang	<p>Die ehemalige Alheimer Kaserne in Rotenburg an der Fulda wird seit dem 01.09.2021 als Ausbildungsstätte für Anwärtinnen und Anwarter der Bundespolizei (BPOL) genutzt.</p> <p>Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist Eigentümerin und hausverwaltende Dienststelle der Liegenschaft.</p> <p>Die Unterkunftsgebäude 13 und 14 müssen unter Aspekten des nachhaltigen Bauens und der Wirtschaftlichkeit grundsaniert und modernisiert werden. Diese beinhalten die Erneuerung von Dach und Fassade sowie die Erneuerung von Oberflächen in Treppenhäusern, Lehrsäle, Unterkunfts- und Büroräumen. Ausgenommen hiervon sind die Sanitärbereiche, welche bereits 2021 kernsaniert wurden. In beiden Gebäuden befinden sich im Obergeschoss ein zusätzliches Lehrsaal.</p> <p>Das Brandschutzkonzept muss angepasst werden.</p> <p>Die Liegenschaft wurde bis 2020 als Hessische Erstaufnahmeeinrichtung genutzt. Die Gebäude befinden sich in stark sanierungsbedürftigem Zustand.</p> <p>HINWEIS: Für die Ausführung des Auftrags ist eine Sicherheits- bzw. Zuverlässigkeitsüberprüfung der verantwortlichen Personen des Auftragnehmers erforderlich. Die schriftliche Einwilligungserklärung wird vorausgesetzt.</p>
Adresse des Bauherren	DE-61231 Bad Nauheim
Projektadresse	DE-36199 Rotenburg a. d. Fulda
TED Dokumenten-Nr.	787851-2023

ANZEIGENTEXT AUSSCHREIBUNG



Deutschland - Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen - Geb. 13, 14 - Objektplanung Gebäude

248/2023

1. Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Geb. 13, 14 - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Im Rahmen eines Offenen Verfahrens gem. § 15 VgV sollen Leistungen der Objektplanung Gebäude für die Sanierung der Gebäude 13 + 14 der Bundespolizeiausbildungsstätte in Rotenburg a. d. Fulda vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 6bf2b42f-ff82-4428-bc0c-527d5c1a741f

Interne Kennung: VG-F-0434-2023-1599

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Dickenrucker Straße 30

Stadt: Rotenburg a. d. Fulda

Postleitzahl: 36199

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 498,354.37 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Zur Abgabe der notwendigen Eigenerklärungen sind zwingend die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der öffentliche Auftraggeber auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen: 1. Die Angebotsunterlagen sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt. 2. Eingereichte Unterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben. 3. Im Falle von Bietergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (734 EU). 4. Im Falle von Bietergemeinschaften ist mit den Angebotsunterlagen eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen (740 EU). 5. Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit den Angebotsunterlagen Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU). 6. Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) ist zur elektronischen Kommunikation mit den Bewerbern und /oder Bietern verpflichtet. Teilnahmeanträge oder Angebote dürfen ausschließlich über die Vergabeplattform des Landes Hessen elektronisch in Textform abgegeben werden, es sei denn die schriftliche Angebotsabgabe ist ausdrücklich zugelassen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe hat den Ausschluss vom Verfahren zur Folge. Interessenten, die an Verfahren des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBIH) teilnehmen wollen, registrieren sich bitte auf der Vergabeplattform des Landes Hessen. Hier erhalten Sie weitere Hinweise. B. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags" Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt,

sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenen nationalem Recht gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an die natürliche Person gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

Beschreibung:

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Geb. 13, 14 - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Die ehemalige Alheimer Kaserne in Rotenburg an der Fulda wird seit dem 01.09.2021 als Ausbildungsstätte für Anwärterinnen und Anwärter der Bundespolizei (BPOL) genutzt. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist Eigentümerin und hausverwaltende Dienststelle der Liegenschaft. Die Unterkunftsgebäude 13 und 14 müssen unter Aspekten des nachhaltigen Bauens und der Wirtschaftlichkeit grundsaniert und modernisiert werden. Diese beinhalten die Erneuerung von Dach und Fassade sowie die Erneuerung von Oberflächen in Treppenhäusern, Lehrsäle, Unterkunfts- und Büroräumen. Ausgenommen hiervon sind die Sanitärbereiche, welche bereits 2021 kernsaniert wurden. In beiden Gebäuden befinden sich im Obergeschoss ein zusätzliches Lehrsaal. Das Brandschutzkonzept muss angepasst werden. Die Liegenschaft wurde bis 2020 als Hessische Erstaufnahmeeinrichtung genutzt. Die Gebäude befinden sich in stark sanierungsbedürftigem Zustand. HINWEIS: Für die Ausführung des Auftrags ist eine Sicherheits- bzw. Zuverlässigkeitsüberprüfung der verantwortlichen Personen des Auftragnehmers erforderlich. Die schriftliche Einwilligungserklärung wird vorausgesetzt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: ja

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Dickenrucker Straße 30

Stadt: Rotenburg a. d. Fulda

Postleitzahl: 36199

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-03-11+01:00

Enddatum: 2026-09-01+02:00

5.1.4 Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Mit Abschluss des Vertrages wird die Leistungsphase 2-3 beauftragt.

Weitere Leistungsphasen sowie Besondere Leistungen sollen optional beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 498,354.37 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Folgende Unterlagen sind in der unter "Zusätzliche Informationen" (siehe zuvor) genannten Form einzureichen: 1) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist; 2) Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine; 3) sofern die Gesellschaftsform dies erfordert: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Folgende Unterlagen sind in der unter "Zusätzliche Informationen" (siehe zuvor) genannten Form einzureichen: 1) Verbindliche Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1, S. 2, Nr. 3 VgV; 2) Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1, S. 2, Nr. 1 und Abs. 4, S.1, Nr. 4 VgV; Geforderte Mindeststandards: zu 1) Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 2.000.000,00 Euro, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 2.000.000,00 Euro, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. zu 2) Mindestanforderung an den durchschnittlichen Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr: 450.000,00 Euro (netto). Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Folgende Unterlagen sind in der unter "Zusätzliche Informationen" (siehe zuvor) genannten Form einzureichen: 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Personen, die berechtigt sind die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen, in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, S. 1, Nr. 2 VgV; 2) Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, S.1, Nr. 8 VgV; 3) Darstellung von mind. zwei Referenzen nach § 46 Abs. 3, S.1, Nr. 1 VgV für in den letzten acht Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenzen mit folgenden Angaben: - Bezeichnung der Referenz - Kurzbeschreibung der Referenz (Nutzung, Art der Maßnahme, Gebäudetyp, Besonderheiten des Ablaufs); - Projektgröße, durch Angabe der Bruttogrundfläche (BGF), Nutzfläche NF 1 - 7, Bauwerkskosten (Kostengruppe 200 - 600 brutto); - Projektzeit (Leistungszeitraum des Bewerbers und Bauzeit); - Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragten und erbrachten Leistungsphasen nach HOAI); - Schwierigkeit der Leistung (z. B. gemäß HOAI: Honorarzone) - Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften; - Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers; Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe entsprechend von maximal 2 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers (in Textform) vorliegt. Geforderte Mindeststandards: zu 1) - Mindestanforderung an die Gesamtzahl der Beschäftigten: 3; - Mindestanforderung an die Anzahl der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Architekten/Ingenieure: 2. zu 3) Mindestanforderungen an alle Referenzprojekte: - Nicht älter als 8 Jahre (Beginn des Leistungszeitraums des Bewerbers nicht vor 2015) Bei Nichteinhaltung einer Mindestforderung wird die Referenz nicht gewertet. **Folgende Mindestanforderungen müssen durch die Gesamtheit der wertbaren Referenzprojekte abgedeckt werden:** - Mind. ein Referenzprojekt mit LPH 2-8 abgeschlossen; - Mind. ein Referenzprojekt mit Energetischer Sanierung/ Brandschutzsanierung; - Mind. zwei Referenzprojekte mit Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften. Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen gem. Wertungsmatrix (743 EU).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation zur Qualitätssicherung
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das konkrete Projekt
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Grundleistungen und Besondere Leistungen einschl. Nebenkosten
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundensätze
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a03b227db-5fd710588c6b59b9,

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a03b227db-5fd710588c6b59b9

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-02-05+01:00 11:00:00+01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. nationalem Recht

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum/Uhrzeit: 2024-02-05+01:00 11:00:00+01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion:

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1 ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 06-25930435-74
Postanschrift: Dieselstraße 1-7
Stadt: Bad Nauheim
Postleitzahl: 61231
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen
E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de
Telefon: 0000
Fax: +49 6032 8862126
Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: nicht erforderlich
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-9499-0
Fax: +49 228-9499-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8281b585-5158-4948-b5df-c04d4bb3491c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2023-12-21+01:00 22:13:21+01:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 00787851-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2023
Datum der Veröffentlichung: 2023-12-26Z

